

Kitty verirrt sich ein bißchen. Sie lief vom Wege ab, einem hübschen Schmetterling nach in den Wald hinein; auf einmal wußte sie nicht mehr wo die andern alle waren, und wußte nicht auf welche Seite sie gehen sollte, um sie zu suchen; wo war der Weg? wo war Mama? — — „Lieber Gott,“ „ich bin ganz allein, wo ist Mama? bring mich zu Mama!“ — — „Kitty, Kitty, wo bist du?“ rief Mamas Stimme ganz aus der Nähe, und richtig, da schimmerte Mamas Kleid durch die Bäume, da waren sie alle, da war der Weg!

Kitty lief schnell und faßte Mamas Hand, ließ sie auch nicht mehr los bis sie in Steinau waren. — „Der liebe Gott ist sehr gut,“ sagte Kitty. „Ja, sehr gut, das weiß ich auch schon lange,“ sagte die Mama.

10. Papierpuppen.

Kittys Mama schnitt den Kindern Papierpuppen aus. „Schneide sie Kitty und mir alle gleich, liebe Tante,“ bat Frida, „einen Vater, eine Mutter, drei Töchter und drei Söhne, dann noch eine Lehrerin, einen Kutscher und ein Stubenmädchen.“

„Gut, ich werde die Puppen ausschneiden und die Gesichter anmalen, die Kleider müßt ihr aber selbst anpinseln.“ Wunderhübsche Puppen schnitt Kittys Mama aus!